

IBM Nutzungsbedingungen – SaaS-spezifische Angebotsbedingungen

IBM Cloud UrbanCode Deploy

Die Nutzungsbedingungen bestehen aus diesen IBM Nutzungsbedingungen – SaaS-spezifische Angebotsbedingungen (nachfolgend „SaaS-spezifische Angebotsbedingungen“ genannt) und einem Dokument mit dem Titel IBM Nutzungsbedingungen – Allgemeine Bedingungen (nachfolgend „Allgemeine Bedingungen“ genannt), das unter der folgenden Adresse zu finden ist: <http://www.ibm.com/software/sla/sladb.nsf/sla/tou-gen-terms/>.

Im Falle eines Widerspruchs haben die SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen Vorrang vor den Allgemeinen Bedingungen. Durch die Bestellung von IBM SaaS, den Zugriff darauf oder die Nutzung von IBM SaaS erklärt der Kunde sein Einverständnis mit diesen Nutzungsbedingungen.

Die Nutzungsbedingungen unterliegen dem IBM International Passport Advantage Vertrag, dem IBM International Passport Advantage Express Vertrag oder dem IBM Internationalen Vertrag über ausgewählte IBM SaaS-Angebote (nachfolgend „Vertrag“ genannt) und bilden zusammen mit dem jeweils anwendbaren Vertrag die vollständige Vereinbarung.

1. IBM SaaS

Diese SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen gelten für die folgenden IBM SaaS-Angebote:

- IBM Cloud UrbanCode Deploy Server
- IBM Cloud UrbanCode Deploy Connection (non-System z)
- IBM Cloud UrbanCode Deploy Connection for System z Workloads
- IBM Cloud UrbanCode Deploy Environment
- IBM Cloud UrbanCode Deploy Server Services
- VPN Secure Tunnel
- IBM Cloud UrbanCode Deploy Relay
- IBM Cloud UrbanCode Deploy Connection Services

2. Gebührenmetriken

Die IBM SaaS-Angebote werden unter einer der folgenden Gebührenmetriken entsprechend der Angabe im Auftragsdokument verkauft:

- Instanz** ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Eine Instanz ermöglicht den Zugriff auf eine bestimmte IBM SaaS-Konfiguration. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen für alle IBM SaaS-Instanzen erwerben, die während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis (Proof of Entitlement = PoE) oder Auftragsdokument angegeben ist, zum Zugriff und zur Nutzung bereitgestellt werden.
- Verbindung** ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Eine Verbindung ist die Anbindung an oder die Zuordnung einer Datenbank, einer Anwendung, eines Servers oder einer anderen Art von Einheit zu IBM SaaS. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen erwerben, um die Gesamtzahl der Verbindungen abzudecken, die während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis (PoE) oder Auftragsdokument angegeben ist, zu IBM SaaS hergestellt wurden oder hergestellt werden.
Für die Zwecke dieser IBM SaaS-Angebote wird ein Agent als Verbindung angesehen.
- Element** ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Ein Element ist das Vorkommen eines bestimmten Objekts, das von IBM SaaS verarbeitet oder verwaltet wird bzw. mit der Nutzung von IBM SaaS in Zusammenhang steht. Es müssen ausreichende Berechtigungen erworben werden, um jedes Element abzudecken, das während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis (PoE) oder Auftragsdokument des Kunden angegeben ist, von IBM SaaS verarbeitet oder verwaltet wird bzw. mit der Nutzung von IBM SaaS in Zusammenhang steht.

3. Gebühren und Abrechnung

Der für IBM SaaS zu bezahlende Betrag ist in einem Auftragsdokument angegeben.

3.1 Setup-Gebühren

Anfallende Setup-Gebühren (Einrichtungsgebühren) sind in einem Auftragsdokument angegeben.

3.2 Anteilige Monatsgebühren

Die im Auftragsdokument angegebene anteilige Monatsgebühr wird anteilig basierend auf der Nutzung ermittelt.

4. Laufzeit und Verlängerungsoptionen

Die IBM SaaS-Laufzeit beginnt an dem Datum, an dem IBM dem Kunden mitteilt, dass sein Zugriff auf IBM SaaS gemäß der Angabe im Berechtigungsnachweis freigeschaltet ist. Im Berechtigungsnachweis ist festgelegt, ob sich IBM SaaS automatisch verlängert, auf fortlaufender Basis genutzt werden kann oder am Ende der Laufzeit abläuft.

Bei automatischer Verlängerung wird IBM SaaS automatisch um die im Berechtigungsnachweis angegebene Laufzeit verlängert, es sei denn, der Kunde teilt IBM mindestens 90 Tage vor dem Ablaufdatum schriftlich mit, dass er keine Verlängerung wünscht.

Bei fortlaufender Nutzung steht IBM SaaS auf monatlicher Basis ununterbrochen zur Verfügung, bis der Kunde unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich kündigt. IBM SaaS bleibt nach Ablauf der 90-Tage-Frist bis zum Ende des Kalendermonats verfügbar.

5. Technische Unterstützung

Technische Unterstützung für IBM SaaS wird per Telefon, per E-Mail, in Online-Foren und über eSupport-Tools (elektronischer Support) bereitgestellt. Alle funktionalen Erweiterungen, Updates und sonstigen Materialien, die von IBM im Rahmen der technischen Unterstützung bereitgestellt werden, sind als Bestandteil des IBM SaaS-Angebots zu betrachten und unterliegen daher diesen Nutzungsbedingungen. Die technische Unterstützung ist bei IBM SaaS eingeschlossen und nicht als separates Angebot erhältlich. Weitere Informationen über die Zeiten der Erreichbarkeit, E-Mail-Adressen, Onlinesysteme für die Problemmeldung und andere Übertragungswege und Prozesse der technischen Unterstützung werden im IBM Software as a Service Support Handbook beschrieben.

6. Zusätzliche Bedingungen

6.1 Bevorzugte Standorte

Soweit möglich, orientieren sich die Steuern an dem Standort/den Standorten, für den/die IBM SaaS erbracht wird. IBM weist die Steuern gemäß der Geschäftsadresse aus, die bei der Bestellung von IBM SaaS als primärer Standort angegeben wird, es sei denn, der Kunde stellt IBM zusätzliche Informationen bereit. Der Kunde ist dafür verantwortlich, diese Informationen auf dem aktuellen Stand zu halten und IBM über Änderungen zu informieren.

6.2 Netze mit sicheren VPN-Tunneln

IBM ist nicht verantwortlich für die Überwachung und Wartung von Netzeinheiten, die sich am externen Kundenstandort befinden und Teil des sicheren VPN-Tunnels sind. Der Kunde ist für alle Änderungen, die an den VPN-Standorten bedingt durch das Hinzufügen von Servern vorgenommen werden, allein verantwortlich.

6.3 Allgemeines

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass IBM in Werbe- oder Marketingmaterial öffentlich auf den Kunden als Subskribenten von IBM SaaS verweisen darf.

Anhang A

1. IBM SaaS-Beschreibung – Erforderliche Komponenten

Das SaaS-Angebot IBM Cloud UrbanCode Deploy bietet Automatisierungsfunktionen für die Anwendungsbereitstellung mit folgenden wichtigen Features:

1.1 IBM Cloud UrbanCode Deploy Server

Der UrbanCode Deploy Server stellt die Benutzerschnittstelle, die Workflow-Engine, den Sicherheitsservice und vieles mehr bereit. Der Zugriff auf den Server zum Konfigurieren des Tools, Ausführen der Bereitstellungen und Anzeigen der Berichte kann über einen Web-Browser oder eine Befehlszeile erfolgen.

1.2 IBM Cloud UrbanCode Deploy Environment

Verwaltete Umgebungsservices für das Netz, die Hardware und das Betriebssystem, um den einwandfreien Betrieb und die Integrität der SaaS-Umgebung zu gewährleisten.

1.3 Erforderliche Verbindungsberechtigungen

Es wird eine Subscription für Verbindungen entweder für System z- oder für Nicht-System z-Verbindungen benötigt.

1.3.1 IBM Cloud UrbanCode Deploy Connection (non-System z)

Eine Verbindung (die auch als Agent bezeichnet werden kann) ist ein einfacher, statusunabhängiger Java-Prozess, der auf einem fernen Server ausgeführt wird. Er abonniert (Subscribe) die vom Controller-Server bereitgestellten JMS-Topics. Wenn der Controller eine Task zur Ausführung abgesetzt, greift der Agent die Task auf und führt die entsprechenden Befehle aus. Dabei verwendet er bei Bedarf vom Controller bereitgestellte Web-Services, um weitere Informationen zu erhalten, die er benötigt, oder um Ergebnisse zurückzuübertragen.

1.3.2 IBM Cloud UrbanCode Deploy Connection for System z Workloads

Eine Verbindung (die auch als Agent bezeichnet werden kann) ist ein einfacher, statusunabhängiger Java-Prozess, der auf einem fernen Server ausgeführt wird. Er abonniert (Subscribe) die vom Controller-Server bereitgestellten JMS-Topics. Wenn der Controller eine Task zur Ausführung abgesetzt, greift der Agent die Task auf und führt die entsprechenden Befehle aus. Dabei verwendet er bei Bedarf vom Controller bereitgestellte Web-Services, um weitere Informationen zu erhalten, die er benötigt, oder um Ergebnisse zurückzuübertragen. Diese Verbindung bzw. dieser Agent ist speziell für Bereitstellungen auf z Systems vorgesehen.

2. Optionale Services

2.1 IBM Cloud UrbanCode Deploy Server Services

Dieses Angebot bietet verwaltete Services und fortlaufende Wartung mit allen erforderlichen Patches und regulären Upgrades für den IBM Cloud UrbanCode Deploy Server, um den einwandfreien Betrieb und die Integrität der SaaS-Umgebung zu gewährleisten.

2.2 VPN Secure Tunnel

Durch die fortlaufende Wartung des sicheren VPN-Tunnels wird sichergestellt, dass sich die Netzkonnektivität ständig in einem einwandfreien Betriebszustand befindet.

2.3 IBM Cloud UrbanCode Deploy Connection Services

Dieses Angebot bietet verwaltete Services und fortlaufende Wartung für IBM Cloud UrbanCode Deploy-Verbindungen (Agenten), um den einwandfreien Betrieb und die Integrität der SaaS-Umgebung zu gewährleisten. Die Services bieten außerdem eine zentrale, vereinfachte Netzverwaltung über den Secure VPN Tunnel.

2.4 IBM Cloud UrbanCode Deploy Relay

Dieser Service bietet verwaltete Services und fortlaufende Wartung für Relays, die für die Koordination der Kommunikation zwischen Verbindungen/Agenten und dem IBM UrbanCode Deploy Server benötigt werden.

3. Setup-Serviceangebote für IBM Cloud UrbanCode Deploy

3.1 Setup von IBM Cloud UrbanCode Deploy Environment

Dieses Setup ist für die Erstaufnahme des IBM Cloud UrbanCode Deploy Servers in die SaaS-Umgebung erforderlich, um eine Betriebsumgebung zur Verfügung zu stellen, die für die Bereitstellungsautomatisierung in einem Hybrid-Cloud-Szenario geeignet ist.

3.2 Setup von VPN Secure Tunnel

Dieser Setup-Service ist für alle Kunden erforderlich, die eine Subscription für den sicheren VPN-Tunnel zwischen IBM Cloud UrbanCode Deploy SaaS und der von ihnen gewählten Umgebung erwerben. Zum Leistungsumfang dieses Service gehört die Bereitstellung von Hybrid-Cloud-Umgebungen.

3.3 Setup von IBM Cloud UrbanCode Deploy Relay

Erstmaliges Setup, Konfiguration und Installation von IBM Cloud UrbanCode Deploy Relay in einer vom Kunden gewählten Umgebung. Eine Verbindung bzw. ein Agent sorgt für die Verbindung zwischen dem IBM UrbanCode Deploy Server und dem Bereitstellungsendpunkt. Das Relay ermöglicht die Verbindung über die Firewall oder das VLAN.

3.4 Setup der IBM Cloud UrbanCode Deploy Connection Services

Erstmaliges Setup, Konfiguration und Installation der IBM Cloud UrbanCode Deploy Connections/Agents in einer vom Kunden gewählten Umgebung. Eine Verbindung sorgt für die Softwarekonnektivität zwischen dem IBM Cloud UrbanCode Deploy Server und dem Bereitstellungsendpunkt.

4. Personenbezogene Daten und regulierte Inhalte

Dieses IBM SaaS-Angebot ist nicht für besondere Sicherheitsanforderungen in Bezug auf regulierte Inhalte, wie personenbezogene Daten oder sensible personenbezogene Daten, ausgelegt. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, zu entscheiden, ob dieses IBM SaaS-Angebot seine Anforderungen im Hinblick auf die Art der Inhalte, die er in Verbindung mit IBM SaaS verwendet, erfüllt.